

Fédération Internationale de l'Automobile

Testblatt

gemäß den Bestimmungen des Anhang „J“ zum Internationalen Automobil-Sportgesetz



Hersteller VOLKSWAGENWERK AKTIENGESELLSCHAFT, Wolfsburg

Baumuster/Typ Volkswagen 1500 S Limousine Baujahr 1963

Serien-Nummern

ab Fahrgestell 221 975 Hersteller VOLKSWAGENWERK AG

Motor Hersteller VOLKSWAGENWERK AG

Art des Karosserie-Aufbaues Limousine Hersteller VOLKSWAGENWERK AG

Art des Karosserie-Aufbaues Hersteller

Art des Karosserie-Aufbaues Hersteller

Beginn der Serien-Fertigung August 1963

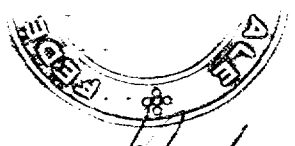
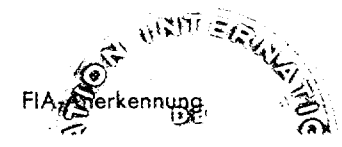
Grand Tourisme Herstellung des 100. Fahrzeuges erfolgte am 19.....

Serien-Tourenwagen Herstellung des 1000. Fahrzeuges erfolgte am 7. August 1963

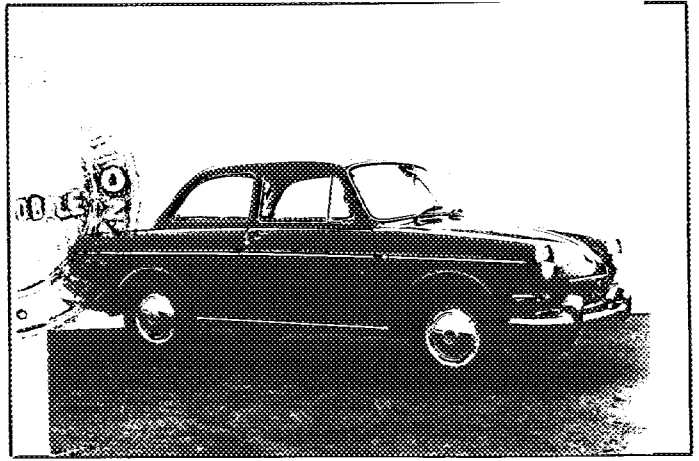
Datum der Antragstellung

ONS / FIA Eintragungen

Die Einstufung ist gültig ab 5 Sept 1963 in Kategorie 2 Tw Liste IX/23



Handwritten signature



Fahrzeug von vorne rechts

Das Testblatt enthält Seiten
Nachtrag Nr. vom Seiten
Nachtrag Nr. vom Seiten
Nachtrag Nr. vom Seiten
(wird von ONS / FIA eingetragen)

ONS-Testblatt Nr.
geprüft am durch

Motor

Baumuster – Bauzeichnung 1500
 Motorleistung Ne 54 PS (DIN) bei 4200 U/min Größtes Drehmoment 10,8 mkg bei 2400 U/min
 Kühlung Luft Schmiersystem Druckumlaufschmierung (Zahnradpumpe, Ölkühler)
 Zylinder-Anzahl 4 Zylinder-Anordnung Boxer
 (Bauform, Lage der Zylinder – V-Motor – Boxer-Motor)
 Arbeitsverfahren 4-Takt Zündfolge 1-4-3-2
 Zylinderbohrung 83 mm Kolbenhub 69 mm Gesamthubraum 1493 ccm
 Ausschleißbohrung (max.) 84 mm ergibt Gesamthubraum 1528 mm
 Werkstoff Zylinderblock Grauguß Werkstoff Zylinderlaufbuchsen ---
 (falls vorhanden)

Werkstoff Zylinderkopf Alu-Legierung
 Entfernung von der Mittellinie der Kurbelwelle bis zur Oberkante des Zylinderblockes
 (an der Mittellinie der Zylinder gemessen) 210,5 mm
 Verdichtungsverhältnis 8,5 Inhalt eines Verdichtungsraumes 49,6 ccm
 Werkstoff der Kolben Alu mit Stahleinlage Anzahl der Verdichtungsringe 2
 Entfernung von der Mittellinie des Kolbenbolzens bis zum höchsten Punkt der Kolbenkrone 45 mm
 Kurbelwellenlager Werkstoff Alu-Legierung Durchmesser Lager 1-3 55; Lager 4 40 mm
 Pleuellager Werkstoff Stahlband mit Lagermetall Durchmesser 55 mm
 Gewichte { Schwungrad 8,7 kg Pleuelstange 0,52 kg
 Kurbelwelle 7,7 kg Kolben mit Ringen 0,407 - 0,423 kg
 Anzahl der Nockenwellen 1 Anordnung der Nockenwellen Unter der Kurbelwelle
 Art des Nockenwellenantriebes Angenietetes, schrägverzahntes Leichtmetallrad

	Einlaß	Auslaß
	hängend	hängend
Anordnung der Ventile
Anzahl der Ventile pro Zylinder	<u>1</u>	<u>1</u>
Durchmesser der Ventilteller	<u>35,6</u> mm	<u>32,1</u> mm
Max. Durchmesser der Ventilsitzringe	<u>37</u> mm	<u>34</u> mm
Ventilspiel zum Prüfen der Ventilzeiten	<u>1</u> mm	<u>1</u> mm
Steuerzeiten Ventile öffnen bei	<u>7° 30'</u> v.o.T.	<u>44° 30'</u> v.u.T.
Ventile schließen bei	<u>37°</u> n.u.T.	<u>4°</u> n.o.T.
Max. Erhebung der Ventile	<u>8,74</u> mm	<u>8,50</u> mm
Anzahl der Grade der Kurbelwellenumdrehung von Null bis		
zur höchsten Ventilerhebung	<u>104°</u> n.o.T.	<u>70°</u> n.u.T.
zu ¾ der Höchsterhebung	<u>51°</u> n.o.T.	<u>15° 30'</u> n.u.T.
Ventilfedern Art (Spiral, Haarnadel)	<u>Spiralfeder</u>	<u>Spiralfeder</u>
Anzahl pro Ventil	<u>1</u>	<u>1</u>
Drahtstärke	<u>3,8</u> mm	<u>3,8</u> mm
Länge eingespannt	<u>42 (33,4) *</u> mm	<u>42 (33,4) *</u> mm
Länge ungespannt	<u>52</u> mm	<u>52</u> mm

*) Ventil geöffnet

Vergaser Anordnung Fallstrom Anzahl 2
(Steig-, Flach-, Fallstrom)

Fabrikat Solex Typ 32 POSII

Innen-Durchmesser des Vergaseranschlusses am Befestigungsflansch 32 mm

Durchmesser der Mischkammer 32 mm Luftklappen-Durchmesser 47 mm

Luftfilter Typ Ölbadiuftfilter Anzahl 1

Ansaugrohr

~~Innen-Durchmesser Ansaugrohr~~ { Vergaser-Seite 30 mm
~~Lichte Weite der Ansaugstutzen~~ Motor-Seite 30 mm

Auspuffkrümmer

~~Innen-Durchmesser Auspuffrohr~~ { Motor-Seite 31,2 mm
~~Lichte Weite der Auspuffrohre~~ Auspuffrohr-Flansch hinter Auspufftopf 33 mm

Auflader bzw. Kompressor, sofern vorhanden

Art der Aufladung ---

Fabrikat --- Modell/Typ-Nr. ---

Art des Antriebes --- Antriebsverhältnis ---

Kraftstoffeinspritzung, sofern vorhanden

Fabrikat der Einspritz-Pumpe --- Modell/Typ-Nr. ---

Fabrikat der Einspritzdüsen --- Modell/Typ-Nr. ---

Anbringung der Einspritzdüsen ---

Motor-Zubehör

Fabrikat der Kraftstoff-Förderpumpe Pierburg KG Anzahl/Modell 1

Art des Antriebes und Arbeitsweise mechanisch mit Membrane

Bauart und Antrieb der Ölpumpe Zahnradpumpe, direkt von der Nockenwelle angetrieben Ölfilter --

Art der Zündung (Batterie- oder Magnetzündung) Batterie-Zündung

Fabrikat des Zündverteilers Bosch Modell/Typ-Nr. ZV/IGU 4 R 3

Art der Zündverstellung Unterdruck u. Fliehkraft Anzahl der Zündspulen 1

Fabrikat der Lichtmaschine Bosch oder Garbe Lahmeyer Modell/Typ-Nr. LJ/GEG 200/6/2600 R oder G.-L.-Bezeichnung

Fabrikat des Anlassers Bosch oder Garbe Lahmeyer Modell/Typ-Nr. EGF 0,6/6 L (5/1) oder G.-L.-Bezeichnung

Batterie Anzahl 1 Spannung 6 Volt Leistung 77 Amp./Std.

Kraftübertragung

Fabrikat der Kupplung Fichtel & Sachs KS 200 Anzahl der Kupplungsscheiben 1
 Art der Kupplung Einscheiben-Trockenkupplung
 Kupplungs-Betätigung Fußhebel
 Kupplungsbelag Durchmesser innen 130 mm außen 200 mm
 Fabrikat des Getriebes VW Modell/Typ -
 Art des Getriebes mechanisches Synchrongetriebe Anzahl der Gänge 4 vorwärts, 1 rückwärts
 Art der Schaltung Handschalthebel
 Anordnung des Schalthebels In Fahrzeugmitte, vor den Vordersitzen, auf dem Rahmentunnel
 Zusatzgetriebe (sofern serienmäßig vorgesehen) ---
 Art der Schaltbetätigung ---

	Getriebe-Übersetzung		wahlweise lieferbare Übersetzungen							
	Verhältnis	Anzahl der Zähne	Verhältnis	Anzahl der Zähne	Verhältnis	Anzahl der Zähne	Verhältnis	Anzahl der Zähne	Verhältnis	Anzahl der Zähne
1.	3,80	10/38								
2.	2,06	17/35								
3.	1,32	22/29								
4.	0,89	27/24								
5.	-	-								
RÜCKWÄRTS	3,88	14/44 21/17								

Art der Antriebsachse Triebling/Tellerrad/Pendel-Halbachsen
 Art des Ausgleichsgetriebes Kegelradausgleichsgetriebe
 Übersetzung der Antriebsachse 4,125 Anzahl der Zähne 8/33
 weiterhin serienmäßig
 lieferbare Übersetzungen --- Anzahl der Zähne ---
 Übersetzung des Schnellganges (sofern serienmäßig vorhanden) ---

Räder und Bereifung

Art der Räder Stahlscheibenrad Gewicht ca. 14 kg mit Reifen
 Befestigungsart 5 Schrauben je Rad
 Felgenreißen 4 1/2 J x 15 Felgenart Tiefbettfelge
 Reifengröße vorne 6,00-15 L hinten 6,00-15 L mm/Zoll
 oder vorne --- hinten --- mm/Zoll

Bremsen

Fabrikat der Bremsanlage vorn Duplex, hinten Simplex Bremskraftübertragung hydraulisch auf 4 Räder wirkend
 Servo-Bremsanlage ---
 Typ der Bremshilfe ---
 Anzahl der Hauptbremszylinder 1 Bohrung 19,05 mm

Fabrikat Volkswagen Typ 1500 S FIA/CSI Homologation Nr. 1230

	Vorne	Hinten
	2 je Rad	1 je Rad
Anzahl der Radbremszylinder	2	1
Bohrung der Radbremszylinder	22,20 mm	22,20 mm
Innendurchmesser der Bremstrommeln	248 mm	248 mm
Anzahl der Bremsbacken pro Rad	2 mm	2 mm
Außendurchmesser der Bremsscheibe	---	---
Anzahl der Belagsegmente	---	---
Abmessungen der Bremsbeläge pro Backe oder Segment		
Länge	264 mm	264 mm
Breite	50 mm	45 mm
Gesamtbremsfläche pro Rad	250 cm^2	225 cm^2

Sind die Backen oder Segmente einer Bremse nicht von denselben Abmessungen, bitte jede einzeln angeben!

Radaufhängung

Art der Radaufhängung	Einzelrad mit je 2 Kurbellängslenkern	Einzelrad mit Pendelachse
Art der Federung	2 vorgesetzte gekreuzte Rundstäbe	2 vorgesetzte Rundstäbe
Stabilisator	ja	nein
Anzahl der Stoßdämpfer	1 je Rad	1 je Rad
Art der Stoßdämpfer	doppelwirkende Teleskop	doppelwirkende Teleskop

Lenkung

Bauart	Schnecken-Rollenlenkung mit hydraulischem Lenkungsämpfer	Spurstange	2-teilig
Lenkübersetzung	14,9 (Gesamtübersetzung)	kleinster Wendekreis ca.	11,1 Meter
Anzahl der Lenkrad-Umdrehungen von Anschlag zu Anschlag			2,8

Abmessungen und Fassungsvermögen

Länge über alles	4 225 mm	Breite über alles	1 605 mm
Höhe über alles, unbeladen (falls vorhanden mit Verdeck)			1 475 mm
Innenmaße:	Schulter-Breite	vorn	125 cm
		hinten	126 cm
		Kopf-Höhe	96 cm
		hinten	85 cm
Anzahl der Sitzplätze			5
Windschutzscheibe:	Breite max.	1 300 mm	min. 1 125 mm
	Höhe max.	500 mm	Scheibenmitte (senkr.) 332 mm
Fassungsvermögen:	Füllmenge Kraftstofftank		40 Liter
	Füllmenge Ölwanne		2,5 Liter
	Füllmenge Kühlwasserumlauf		- Liter
Leergewicht des betriebsfertigen Fahrzeuges nach DIN 70020 (einschl. Kraftstofftank-Füllung, Kühlwasserumlauf, Öl und bereiftem Reserverad)			850 kg
FIA-Testgewicht s. o., jedoch ohne Kraftstofftank-Füllung			kg

Fabrikat Volkswagen Typ 1500 S FIA/CSI Homologation Nr. 1230

Vom Hersteller lieferbare Sonderausrüstungen gegenüber der im vorliegenden Testblatt festgelegten Ausführungen

1. Auf Wunsch wahlweise lieferbar mit 12 Volt-Anlage
2. Wahlweise mit: Rechtslenkung
3. Wahlweise mit: Stahlkurbeldach



Genau Beschreibung des Fahrgestelles und der Serien-Karosserie(n)

Fahrgestell: Der Rahmen mit tunnelförmigem Mittelträger und durchgehendem Boden ist aus Stahlblech gepreßt. Vorn läuft er gabelförmig aus und trägt die in Gummi gelagerte Vorderachse. Der Motor-Getriebe-Block ist in einem besonderen Fahrschemel an drei Punkten in Gummi gelagert. Der Fahrschemel mit Triebwerk wiederum ist an Rahmen und Aufbau in fünf Gummilagern befestigt.

In dem Vorderachskörper sind zwei querliegende Federstäbe und ein Stabilisator gelagert. Die Vorderräder sind mit je zwei Kurbellängslenkern einzeln aufgehängt.

Die Rollenlenkung wirkt über 2-teilige Spurstangen mit hydraulischem Lenkungsdämpfer.

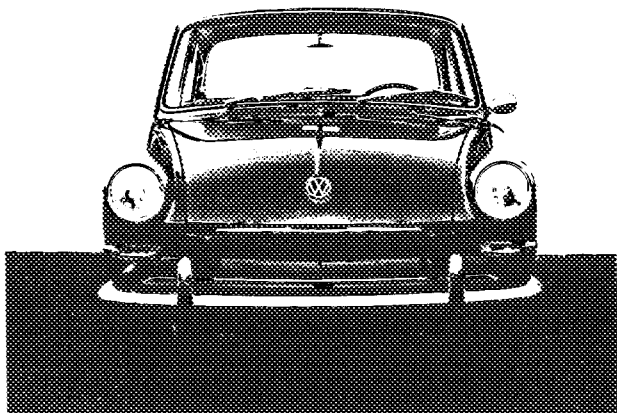
Die Hinterachse ist als Pendelachse mit Längslenkern ausgebildet, an denen die Räder einzeln aufgehängt sind. Auf jeder Seite liegt ein runder Drehfederstab quer in einem Rohr des Fahrschemels. Vorn und hinten doppelwirkende Teleskopstoßdämpfer und Gummipuffer.

Karosserie: Der zweitürige Aufbau ist aus Stahlblech gepreßt und mit dem Fahrgestell verschraubt.

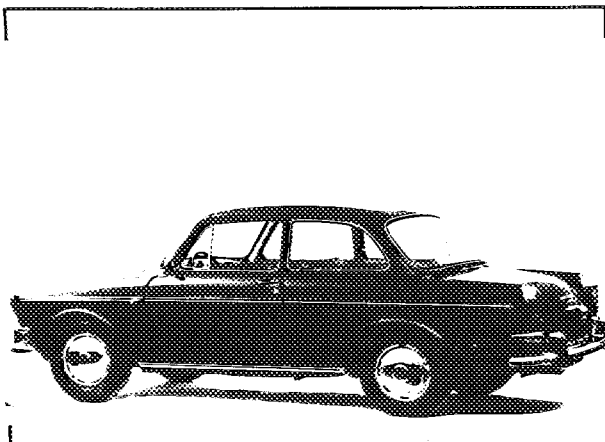
Versenkbare Fenster und Drehfenster in den Türen, ausstellbare Seitenfenster hinten, während der Fahrt verstellbare Vordersitze und bei geschlossenen Türen verriegelte Rückenlehnen.

Je ein Kofferraum unter dem vorderen und hinteren Deckel. Flacher Kraftstoffbehälter über der Vorderachse, davor stehend das Reserverad.

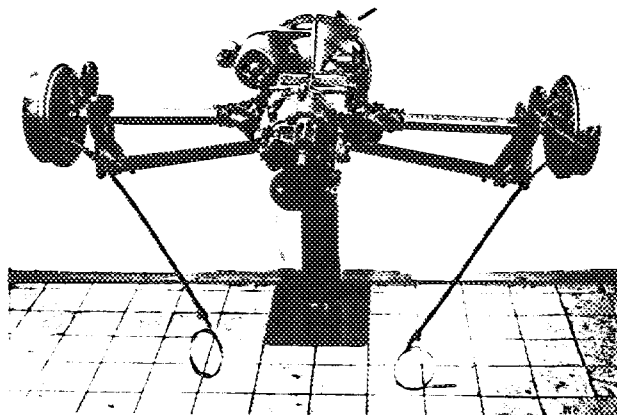
Fotos 60 × 80 mm



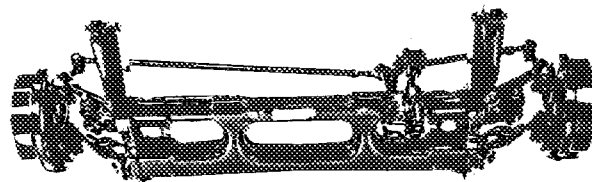
Fahrzeug von vorne



Fahrzeug von hinten links

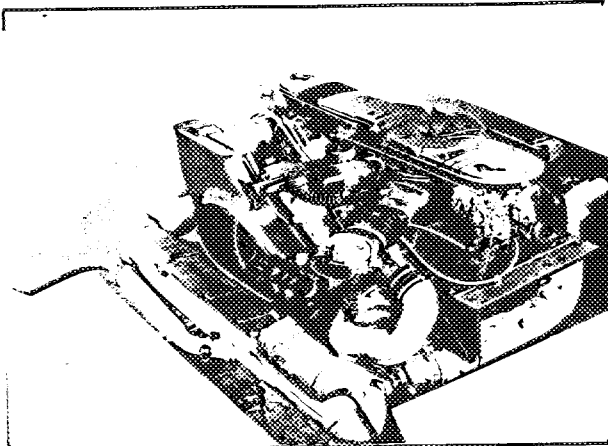


Hinterachse kompl. (ohne Räder)

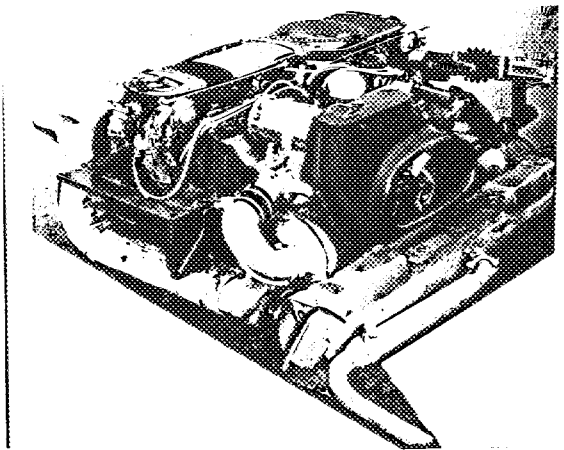


Vorderachse kompl. (ohne Räder)

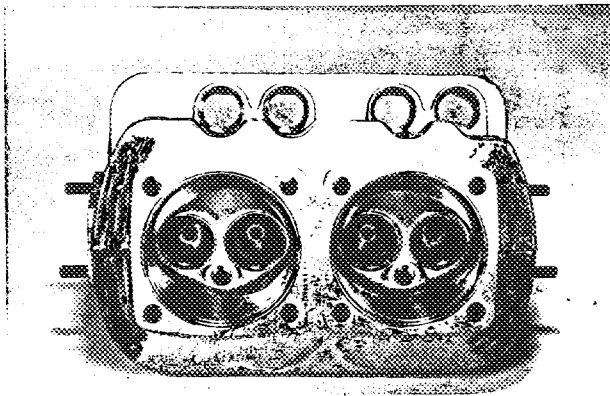
Fotos 60 × 80 mm



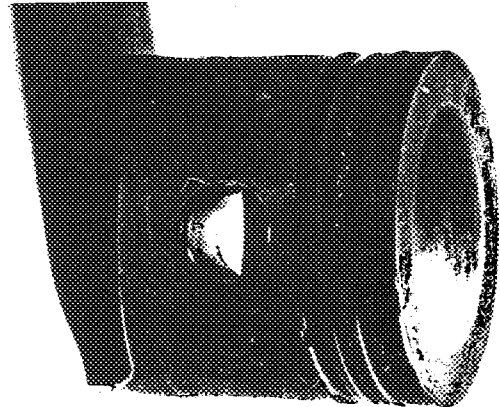
Motor mit Aggregaten von rechts (ohne Getriebe)



Motor mit Aggregaten von links (ohne Getriebe)



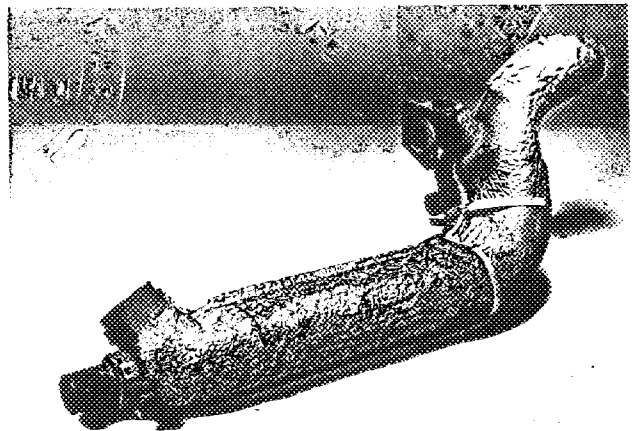
Verbrennungskammer



Kolben (Seitenansicht)



Ansaugrohr



Auspuffkrümmer

FIA/CSI-Homologation Nr. 1230

Nachtrag Nr. A

Fédération Internationale de l'Automobile

Nachtrag zum Testblatt – Ergänzung der Serienfertigung – (Variante)
gemäß den Bestimmungen des Anhang „J“ zum Internationalen Automobil-Sportgesetz

Hersteller VOLKSWAGENWERK AKTIENGESELLSCHAFT, Wolfsburg

Für Baumuster/Typ Volkswagen 1500 S Limousine

Nachstehende Erweiterungen gelten ab Fahrgestell-Nr. 221 975

Motor-Nr. _____

Beginn der Serienfertigung August 1963


Handelsbezeichnung des Baumusters/Typ VW Variant S

Datum der Antragstellung 11.10.63

Genauere Angaben/Beschreibung für die Ergänzung der Serienfertigung

1. Veränderte Karosserie mit rückwärtiger Türe (Dreitürer)
Zusätzliche Ladefläche über dem Kofferraum.
Diese Karosserie-Variante ist als Personenwagen-Kombi anzusehen.
Bezeichnung: VW Variant S
-Fotografien Rückseite-
2. lieferbar mit Rechtslenkung
3. lieferbar mit Stahlkurbeldach
4. lieferbar mit Zusatzfederung der Hinterachse, dadurch Erhöhung der Nutzlast auf 460 kg.

Nur vom ACN auszufüllen

Geprüft gemäß den Unterlagen des Herstellerwerkes VW 4-3 VA/Tw 

ONS/FIA-Eintragungen

Ergänzungs-Nachtrag von FIA anerkannt in Kategorie Tourisme

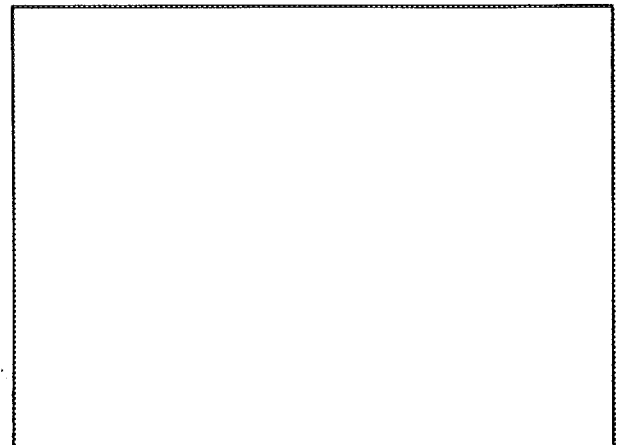
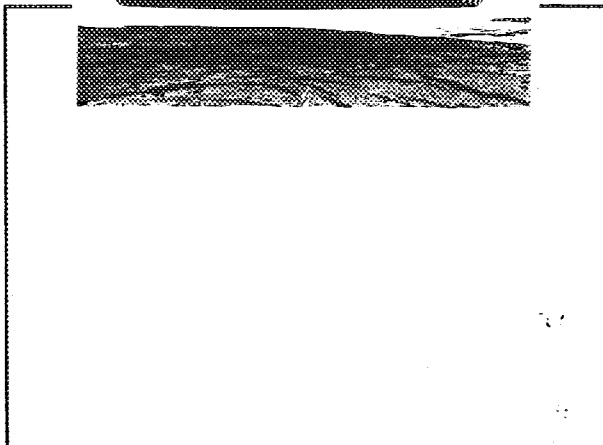
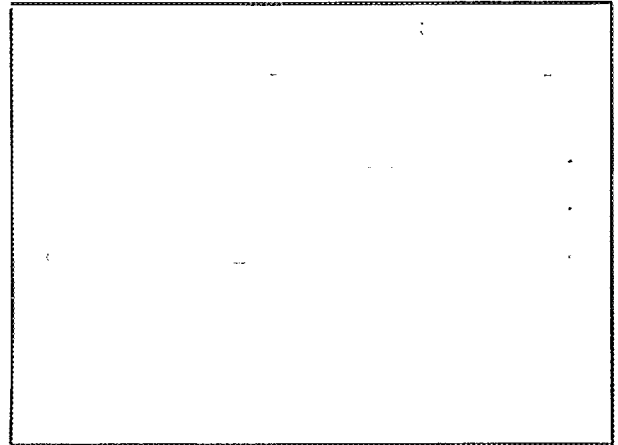
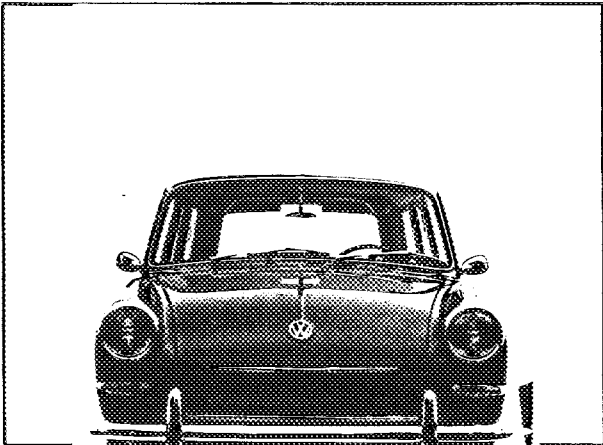
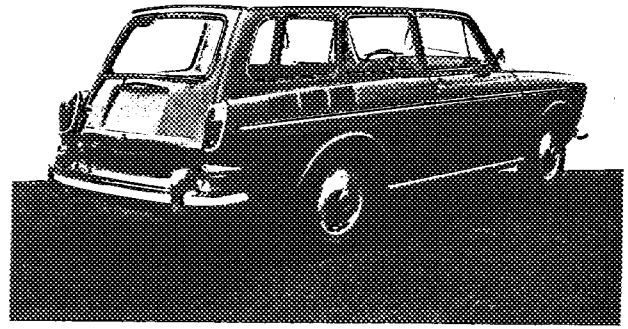
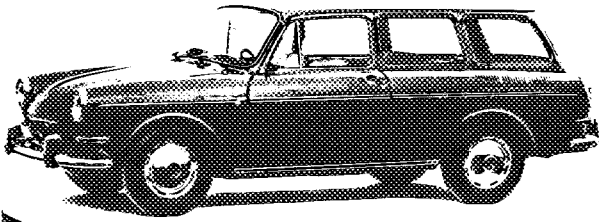
gültig ab 4/11/12 Liste 9/24



Unterschrift



Fotos 60 × 80 mm
der umstehend beschriebenen Testblatt-Ergänzungen (Varianten)



Fédération Internationale de l'Automobile

Nachtrag zum Testblatt – Ergänzung der Serienfertigung – (Variante)
gemäß den Bestimmungen des Anhang „J“ zum Internationalen Automobil-Sportgesetz

Hersteller VOLKSWAGENWERK AKTIENGESELLSCHAFT, Wolfsburg
 Für Baumuster/Typ Volkswagen 1500 S Limousine
 Nachstehende Erweiterungen gelten ab Fahrgestell-Nr. 221 975
 Motor-Nr.
 Beginn der Serienfertigung August 1963
 Handelsbezeichnung des Baumusters/Typ Volkswagen 1500 S Limousine
 Datum der Antragstellung 10.3.1964

Genauere Angaben/Beschreibung für die Ergänzung der Serienfertigung

1. Bei Tropenfahrten unter erschwerten Bedingungen und bei häufiger Benutzung des Fahrzeuges auf schlechten Straßen sollten verwendet werden:
Gleit und Steinschlag-Schutzbleche
 - a) Schutzblech für Vorderwagen
 - b) Schutzblech für Wagenheberaufnahme
 - c) Schutzgitter für Motor
 - d) Gleitschutz für Motorschutzgitter
 - e) Schutzblech für Öleinfüllstutzen
 - f) Schutzblech für Hauptbremszylinder
 - g) Abdeckkappen für Vorderachshalter
2. Kraftstoff-Zusatztank (40 Liter), Nr. 211201055 B oder Nr. 311201055; Einbau über den serienmäßig montierten Tank. Gesamt-Füllmenge 80 Liter.
3. Übersetzungsverhältnis der Antriebsachse: 1:4,375; Anzahl der Zähne: 8/35.

Nur vom ACN auszufüllen

Geprüft gemäß den Unterlagen des Herstellerwerkes VW 2-4 VA/TW 12.3.64: *Schmid*

ONS / FIA-Eintragungen

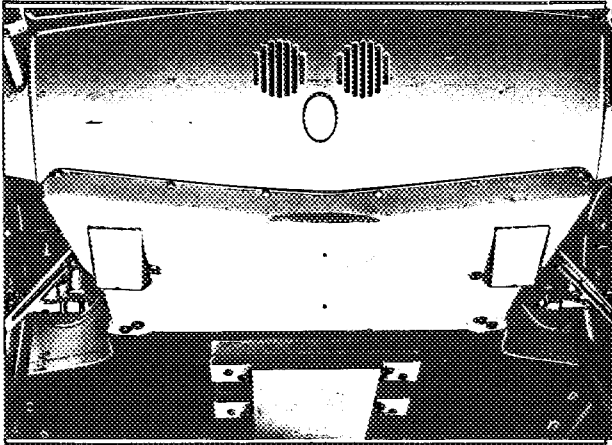
Ergänzungs-Nachtrag von FIA anerkannt in Kategorie TOURISME
 gültig ab 11-4-1964 Liste 4 add à la liste générale 10



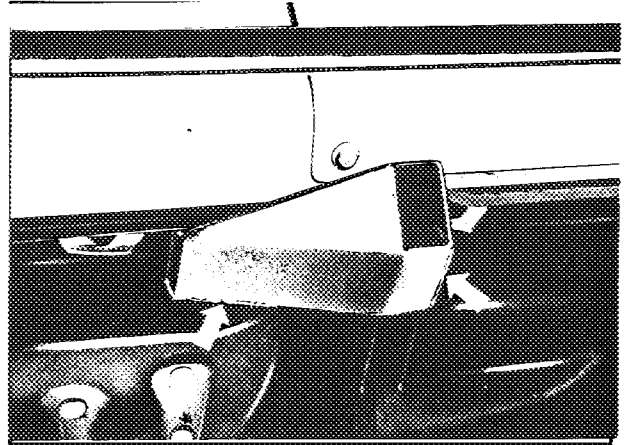
Unterschrift

Ambrosch

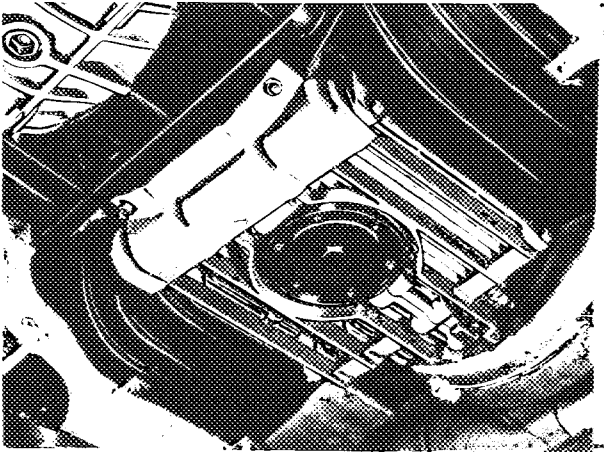
Fotos 60 x 80 mm
der umstehend beschriebenen Testblatt-Ergänzungen (Varianten)



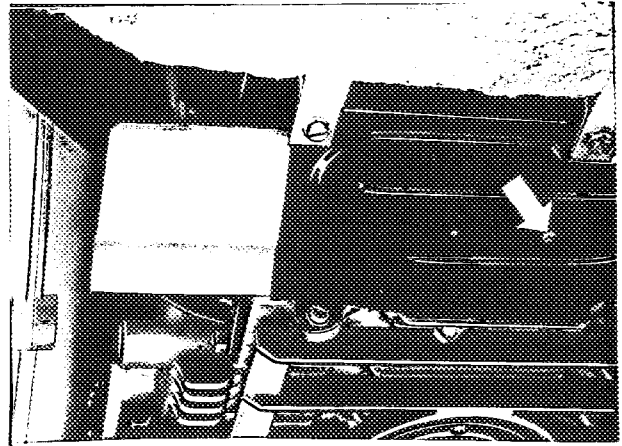
a)



b)



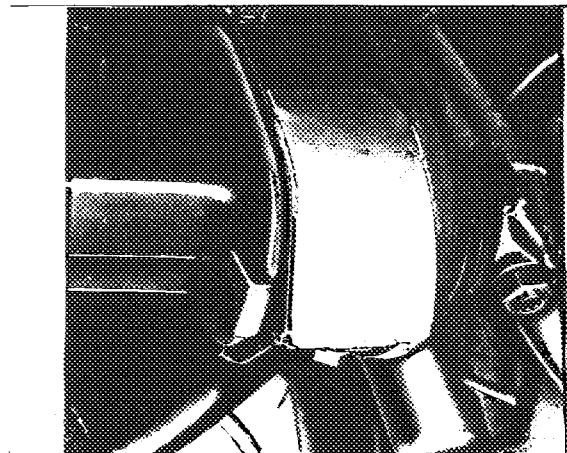
c)+d)



e)



f)



g)

FIA / CSI-Homologation Nr. 1230

Nachtrag Nr. C

Fédération Internationale de l'Automobile

Nachtrag zum Testblatt – Ergänzung der Serienfertigung – (Variante)
gemäß den Bestimmungen des Anhang „J“ zum Internationalen Automobil-Sportgesetz

Hersteller VOLKSWAGENWERK AKTIENGESELLSCHAFT, Wolfsburg

Für Baumuster/Typ Volkswagen 1500 S Limousine

Nachstehende Erweiterungen gelten ab Fahrgestell-Nr. 221 975

Motor-Nr.

Beginn der Serienfertigung August 1963

Handelsbezeichnung des Baumusters/Typ Volkswagen 1500 S Limousine

Datum der Antragstellung 10.3.1964

Genauere Angaben/Beschreibung für die Ergänzung der Serienfertigung

- EBERSPÄCHER-Heizgerät (benzinelektrische Heizung)
- Spezifikation des Punkt 1/Seite 6 der Stammhomologation (12 Volt-Anlage):

Art der Zündverstellung: Unterdruck und Fliehkraft

Anzahl der Zündspulen : 1

Fabrikat des Zündverteilers: Bosch - Modell/Typ-Nr.: ZV/ICU 4 R 3

Fabrikat der Lichtmaschine: Bosch - Modell/Typ-Nr.: LJ/GEG 450 M 12
3700 FR

Fabrikat des Anlassers: Bosch - Modell/Typ-Nr.: EEF 0,8/12 L 1

Batterie-Anzahl: 1 - Spannung: 12 Volt - Leistung: 44 Amp./Std.

Nur vom ACN auszufüllen

Geprüft gemäß den Unterlagen des Herstellerwerkes VW 2-4 VA/Tw 12.3.64: *Seplanitz*

ONS / FIA-Eintragungen

Ergänzungs-Nachtrag von FIA anerkannt in Kategorie TOURISME

gültig ab 11-4-1964 Liste 4 add. à la liste générale 10



Stempel

Unterschrift

Seplanitz

Fédération Internationale de l'Automobile

Nachtrag zum Testblatt (Berichtigung-Ergänzung)

Hersteller VOLKSWAGENWERK AKTIENGESELLSCHAFT, Wolfsburg
 Für Baumuster/Typ Volkswagen 1500 S. Limousine
 Fahrgestell-Nr. 221 975
 Motor-Nr.
 Datum der Antragstellung 20.6.1964

Genaue Angaben für die Berichtigung-Ergänzung des Testblattes:

Ergänzung fehlender Daten auf Seite 5 :

Radstand 2400 mm
 Spurweite vorne: 1310 mm
 Spurweite hinten: 1346 mm

Nur vom ACN auszufüllen

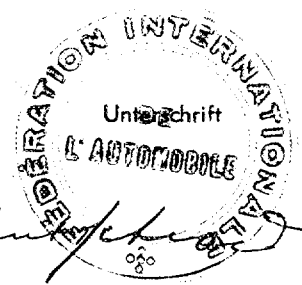
Geprüft gemäß den Unterlagen des Herstellerwerkes VW 3-4 BE/TW 22.6.64 *[Signature]*

ONS/FIA-Eintragungen

Berichtigung-Ergänzung von FIA anerkannt TOURISME
 gültig ab Liste



FIA-Stempel



[Signature]

Fédération Internationale de l'Automobile

**Nachtrag zum Testblatt – Änderung der Serienfertigung – (Entwicklung)
gemäß den Bestimmungen des Anhang „J“ zum Internationalen Automobil-Sportgesetz**

Hersteller VOLKSWAGENWERK AKTIENGESELLSCHAFT, Wolfsburg

Für Baumuster/Typ Volkswagen 1500 S Limousine

Nachstehende Änderungen gelten ab Fahrgestell-Nr. 221 275

Motor-Nr. _____

Beginn der Serienfertigung mit nachstehenden Änderungen _____

Handelsbezeichnung des Baumusters/Typ mit diesen Änderungen Volkswagen 1500 S Limousine

Datum der Antragstellung 18.8.1964

*Genauere Angaben/Beschreibung der serienmäßigen Änderungen (Entwicklung des Typs), die eine Ergänzung/Änderung des Testblattes erfordern

1. In Ergänzung der Stammhomologation sind folgende Berichtigungen bzw. Toleranzangaben notwendig:
 - S.2: Motorleistung (Zeile 2): hierbei handelt es sich grundsätzlich um mittlere Streubandwerte!
Entfernung von der Mittellinie der Kurbelwelle bis zur Oberkante des Zylinderblocks: $210,5 - 0,15$ mm.
Inhalt eines Verdichtungsraumes: 49 ± 1 ccm.
Gewicht der Pleuelstange: $0,505 \pm 0,025$ kg.
Drahtstärke der Ventillfedern: jetzt 3,9 mm (Einlaß und Auslaß)
 - S.4: Art der Schaltung: Handschalthebel (Teile-Nr. 311711121, 211711121 A und 341711121.
Getriebe-Übersetzung: 1. Gang 1:3,80 = 10:38 Zähne, 2. Gang 1:2,06 = 17:35 Zähne, 3. Gang 1:1,22 = 23:28 Zähne, 4. Gang 1:0,82 = 28:23 Zähne, R.-Gang 1:2,88 = 14:44/21:17 Zähne.
Stahlscheibenrad (Teile-Nr. 311601025 B) - geschlossen
Stahlscheibenrad - durchbrochen (Teile-Nr. 311601025)
2. Gleit- und Steinschlag-Schutzbleche
 - a) Schutzblech für Vorderwagen (Foto 1)
 - b) Schutzblech für Motor-Unterseite (Foto 2)

Nur vom ACN auszufüllen

Geprüft gemäß den Unterlagen des Herstellerwerkes VW 4-4 Ev/Tw 20.8.64:

ONS/FIA-Eintragungen

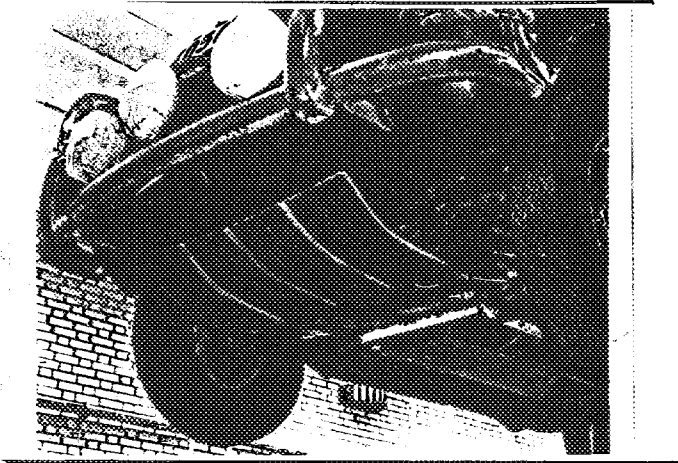
Baumuster/Typ mit o. a. Änderungen von FIA anerkannt in Kategorie TOURISME

gültig ab 2 septembre 1964 Liste 3/11

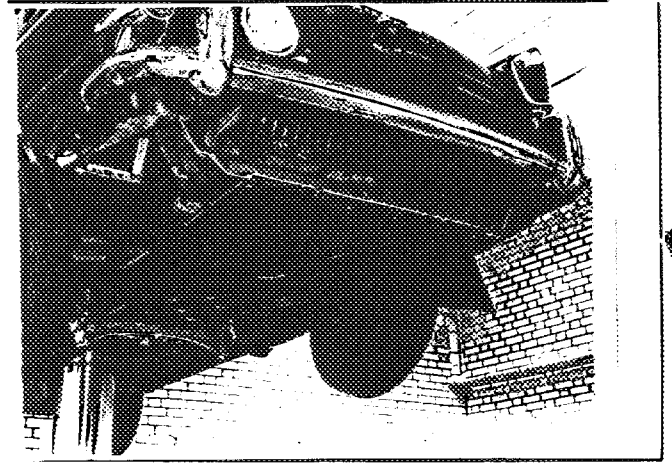


Unterschrift

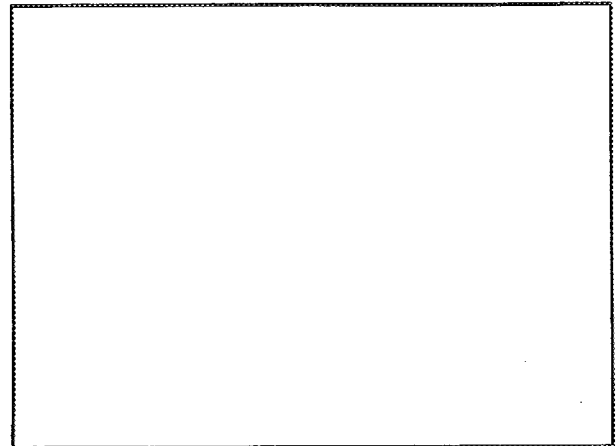
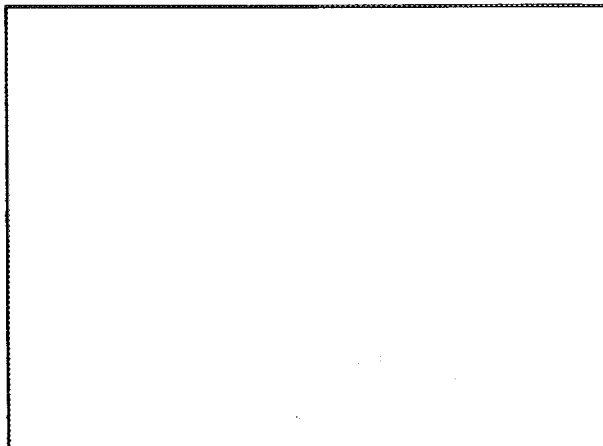
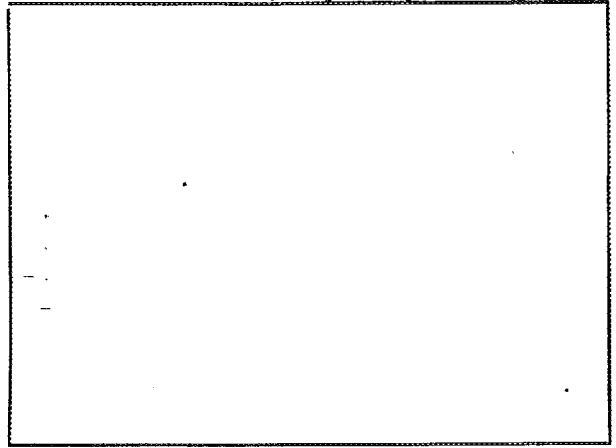
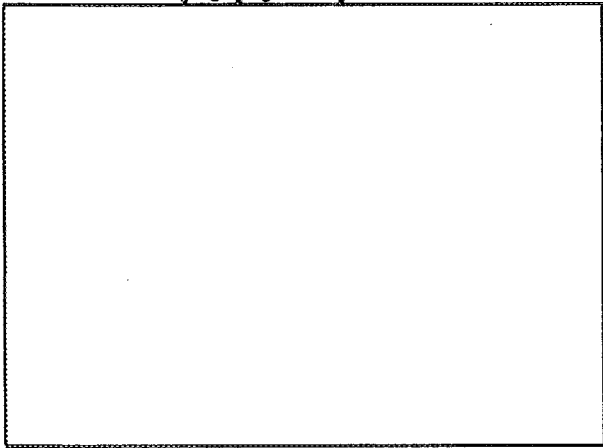
Fotos 60 x 80 mm
der umstehend beschriebenen Testblatt-Ergänzungen (Weiterentwicklung)



- Foto 1 -



- Foto 2 -



Fédération Internationale de l'Automobile

Nachtrag zum Testblatt – Ergänzung der Serienfertigung – (Variante)
gemäß den Bestimmungen des Anhang „J“ zum Internationalen Automobil-Sportgesetz

Hersteller VOLKSWAGENWERK AKTIENGESELLSCHAFT, Wolfsburg
Für Baumuster/Typ VW 1500 S
Nachstehende Erweiterungen gelten ab Fahrgestell-Nr. Beginn der Serienproduktion 1961
Motor-Nr.
Beginn der Serienfertigung
Handelsbezeichnung des Baumusters/Typ
Datum der Antragstellung 9. 8. 1965

Genauere Angaben/Beschreibung für die Ergänzung der Serienfertigung

Scheibenbremsen an der Vorderachse als nachträglicher Einbau in
Volkswagen 1500 S-Modelle

Fotografie: Rückseite

Bei einem derartigen Umbau muß das Fahrzeug mit den ab August 1965
serienmäßigen Bremsstrommeln an der Hinterachse, Achsschenkeln und
Hauptbremszylinder sowie mit Lochscheibenrädern (Lochkreisdurchmesser
130 mm) ausgerüstet werden.

Nur vom ACN auszufüllen

Geprüft gemäß den Unterlagen des Herstellerwerkes

VW 6-5 VA/TW 24.8.65

ONS / FIA-Eintragungen

Ergänzungs-Nachtrag von FIA anerkannt in Kategorie

TOURISME

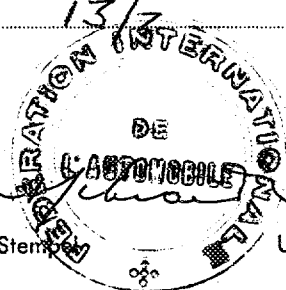
gültig ab

1/10/1965

Liste

13/3

FIA-Stempel



Unterschrift

